

Unser BlackPoint Evolution Fund im Fokus Reporting

Die Dosis macht das Gift

Anfang 2021 unterzeichnete der amerikanische Präsident Joe Biden ein weiteres Stimulus-Paket in Höhe von 1,9 Billionen US-Dollar zur Eindämmung der wirtschaftlichen Folgen der Corona Pandemie. Eine Erholung setzte ein, beflügelte aber zusätzlich die Inflation. Durch Katalysatoren wie die Lieferkettenproblematik und den Ukraine Krieg verlor die Fed endgültig die Kontrolle über die Inflation und versucht nun mit aggressiven Zinsanhebungen, diese einzudämmen. Die Märkte befürchten, dass weltweit die Zentralbanken nach hohen Dosen an Stimulus-Paketen nun vielleicht zu hohe Dosen an Zinserhöhungen verabreichen. Die Folge wäre - ähnlich wie nach der Ölkrise in den 1970er Jahren - eine Rezession. Wie in der Medizin gilt auch in der Finanzwelt: Gegenmittel möglichst früh und konsequent anwenden, nicht zu viel, denn „allein die Dosis macht das Gift“ (Paracelsus).

Mit der Betonung des entschlossenen Kampfes gegen die Inflation endete nach dem geldpolitischen Treffen in Jackson Hole, wo sich die wichtigsten Notenbankchefs der Welt trafen, auch die zwischenzeitliche Markterholung (Abb. 1). Der S&P 500 verbilligte sich im August um -4,24 %, der STOXX Europe 600 um -5,29%, die Technologiebörse Nasdaq um -5,22% und der chinesische CSI 300 um -2,19%. Eine positive Ausnahme vom globalen Abwärtstrend meldete nur der japanische Nikkei mit +1,04% (alle Indizes in lokaler Währung).

Abb. 1:
Wertenwicklung seit Jahresanfang in % (Aktien- und Rentenmärkte)

Aktienmärkte	August	Seit Jahresanfang
S&P 500	-4,24	-17,02
Nasdaq-100	-5,22	-24,80
EURO STOXX 50	-5,15	-18,32
CSI 300	-2,19	-17,44
Rentenmärkte*		
€ Gvt. Bond 7-10 yr	-5,88	-14,13
\$ Treasury Bond 7-10yr (USD)	-3,83	-11,51
iBoxx EUR Corp Bond	-4,20	-13,99
US Corp 5-7yr (USD)	-2,54	-10,38

Quelle: Morningstar, Bloomberg, 31.08.2022 / * ETFs

BlackPoint Evolution Fund

Der **BlackPoint Evolution Fund** verlor je nach Anteilsklasse zwischen -2,40% und -2,54% (-11,1% seit Fondsauflegung am 18.10.2021). Einen positiven Wertbeitrag für das Aktienportfolio lieferten Herausforderer wie Trade Desk, Lemonade oder Upstart. Von den beiden Werten Celsius (flüssige Nahrungsergänzungsmittel) und Amazon trennten wir uns vollständig unter Mitnahme von Gewinnen und investierten die freiwerdenden Mittel sowie zusätzlich rd. 1,5% des Fondsvolumens in die Bestandstitel CrowdStrike, Novo Nordisk, Illinois Tool Works, Microsoft, Apple, Verisk, Stryker, Upstart,

Unser BlackPoint Evolution Fund im Fokus Reporting

LVMH und Alphabet. Im Anleiheportfolio konnten sich nur wenige Titel wie die Grupo Antolin Irausa oder die Emirates Telecom Group gegen die restriktive Haltung der internationalen Notenbanken behaupten. Die Fondsallokation liegt somit bei ca. 53% Aktien, 39,4% Anleihen (inklusive ~6% kurzlaufender US-Staatsanleihen und 2,8% CAT Bonds), 3,6% Gold/Rohstoffe sowie 4% Cash (siehe Fondsdetails).

Solange die Inflation nicht nachhaltig zurückgeht, werden die Notenbanken weitere Zinsanhebungen durchführen und folglich die Volatilität in allen Anlageklassen immer wieder anheizen. Unser Fokus wird verstärkt auf etablierten Qualitätsunternehmen mit robusten Fundamentaldaten und geringem zyklischen Geschäft liegen. Von den Zentralbanken erwarten wir aktuell nur wenig Unterstützung, oder frei nach Paracelsus: „Die es gut meinen, das sind die schlimmsten.“

Unser BlackPoint Evolution Fund im Fokus Reporting

Verbindliche Grundlage für den Kauf des Fonds sind die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit dem Verwaltungsreglement bzw. der Satzung, der zuletzt veröffentlichte und geprüfte Jahresbericht und der letzte veröffentlichte ungeprüfte Halbjahresbericht, die in deutscher Sprache kostenlos bei der IPConcept (Luxemburg) S.A. (société anonyme), 4, rue Thomas Edison L-1445, Strassen, Luxembourg, (siehe auch <https://www.ipconcept.com/ipc/de/fondsueberblick.html>) erhältlich sind. Die steuerliche Behandlung ist von den individuellen Verhältnissen jedes einzelnen Anlegers abhängig. Dieser Artikel ist eine Werbemitteilung, dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt. Es kann keine Zusicherung gemacht werden, dass die Anlageziele erreicht werden. Diese Werbemitteilung wendet sich ausschließlich an Interessenten in den Ländern, in denen der genannte Fonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen ist. Der Fonds wurde nach luxemburgischem Recht aufgelegt und ist in Luxemburg, Deutschland und Österreich zum Vertrieb zugelassen. Der Fonds darf in den Vereinigten Staaten von Amerika ("USA") sowie zugunsten von US Personen nicht öffentlich zum Kauf angeboten werden.

Die Dokumente können ebenfalls kostenlos in deutscher Sprache bei der deutschen Vertriebs- und Informationsstelle, BlackPoint Asset Management GmbH, Herrnstr. 44, D-80539 München, bezogen werden.

Die Dokumente können ebenfalls bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle, ERSTE BANK DER OESTERREICHISCHEN SPARKASSEN AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien bezogen werden.

Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Bruttowertentwicklung nach BVI Methode lässt die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kosten (Ausgabe- und Rücknahmeaufschlag) und während der Haltedauer anfallenden Gebühren (z.B. Transaktionskosten) unberücksichtigt. Wenn ein Anleger für 1.000,- € Anteile erwerben möchte, muss er bei einem Ausgabeaufschlag von 4 % 1.040,- € dafür aufwenden. Es können für den Anleger Depotkosten und weitere Kosten (z.B. Depot- oder Verwahrkosten) entstehen, welche die Wertentwicklung mindern.

Der Fonds weist aufgrund der Zusammensetzung seines Portfolios oder der verwendeten Portfoliomanagementtechniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h. der Anteilpreis kann auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und unten unterworfen sein. Außerdem kann bei Fremdwährungen die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffenen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Weitere Informationen zu Anlegerrechten sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft (www.ipconcept.com) einsehbar.

<https://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html>